



EVANGELISCHE KIRCHE  
AN DER RUHR  
EV. KIRCHENGEMEINDE  
BROICH-SAARN



# Anhaltspunkte



Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn

Thema:  
Sicht- und hörbare Orientierungspunkte –  
von Kirchtürmen und Glocken

# 46

März bis Mai 2023



## 6 Sichtbare Orientierungspunkte Kirchtürme in Mülheim



## 10 Abschied von Daphne Tolzmann Interview mit unserer ehemaligen Organistin



## 14 Offene Dorfkirche startet im April Ehrenamtliches Team sucht Verstärkung

- 3 Andacht
- 4 Portal
- 6 Thema
  - 30 Glocken – mehr als nur Tradition
  - 38 Steckbrief
  - 42 Umfrage
- 10 Aus der Gemeinde
  - 11 Anne-Katrin Sandmann neu im Team Kirchenmusik
  - 12 Musikalische Nachwuchsförderung
  - 13 Aus dem Presbyterium
  - 13 Las Torres e.V. sagt Danke
  - 14 Kleidersammlung für Bethel
  - 15 Pilgern am Feierabend
  - 46 Update: Grüner Hahn
- 17 Kultur
  - „Die Glocke im See“
- 18 Kirchenmusik
  - 18 Konzerte
  - 19 Gruppen
- 20 Netzwerke
  - Angebote, Gruppen und Informationen
- 24 Amtshandlungen
- 25 Gottesdienste
  - 28 Konfirmation
  - 29 Tauffest
- 34 Erwachsenenbildung
  - Termine
- 41 Jugend
- 48 Weltladen
- 50 Kontakte

” Können Sie sich ein Leben ohne Glockengeläut vorstellen?

Mich begleitet der Glockenklang seit frühester Kindheit. Beim Abendläuten um 18 Uhr musste ich vom Spielen nach Hause kommen. Und das in einer Hochhausgemeinde in Berlin. Unser Glockenturm war aus Beton und neben die Kirche gestellt. Zwischen den Hochhausfluchten hallte der Glockenklang wider. Als Konfirmandin rief mich dieser Klang sonntags dann zehn Minuten vor 10 Uhr zum Gottesdienst, und ich wusste: Jetzt ist es Zeit loszulaufen, um nicht zu spät in die Kirche zu kommen. Schon damals lernte ich die Bedeutung der „Vaterunser Glocke“ kennen. „Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann“, so hat uns der Pfarrer erklärt, „kann wenigstens gemeinsam mit der Gemeinde beten, wenn die Glocke läutet“. Wie viel enger der Klang der Glocken zu früheren Zeiten mit dem Leben der Menschen verbunden war, hat Friedrich Schiller in einer berühmten Ballade von der Glocke ausführlich beschrieben. Erich Kästner hat sich da kürzer ausgedrückt: „Wenn im Turm die Glocken läuten, kann das vielerlei bedeuten. Erstens: dass ein Festtag ist. Dann: dass du geboren bist. Drittens: dass dich jemand liebt. Viertens: dass dich's nicht mehr gibt.“ Ein Menschenleben im Zeitraffer! Glockenläuten, eine Verbindung zwischen dem Alltagsleben und der Besinnung auf Religiöses, auf Gott und seine Begleitung an den Wendepunkten in unserem Leben. Wenn Glocken läuten, dann passiert also etwas zwischen Himmel und Erde. Das Geläut ruft Menschen zum Gebet zusammen und verbindet sie. Und nicht zuletzt erklingen die Glocken auch zum Lobpreis Gottes. Haben Sie auch noch das volle Geläut unserer Kirchen in der Christnacht in den Ohren? Möge es uns durch die kommenden, vielleicht auch schwierigen Zeiten tragen! Jeder und jede darf wissen: Du bist nicht allein. Gott ist bei dir. Bei jedem Klang der Glocken dürfen wir uns dieser Zusage gewiss sein. Gott geht an meiner Seite, durch die Zeit und in die Ewigkeit.



*Kerstin Kluntz*

Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.

Matthäus 28, Vers 5 und 6





uns halten  
als der Hoffnung  
wanken  
streu  
hen hat



# Sichtbare Orientierungspunkte

## Kirchtürme in Mülheim

Warum gibt es Kirchtürme? „Gute Frage“ – so antworten manche Zeitgenossen, wenn sie spontan keine Antwort parat haben. Letztlich hat ein Kirchturm keine theologische Bedeutung, sagt Wikipedia. Bleibt die nüchterne Feststellung, dass ein Kirchturm sich unter dem Oberbegriff „Landmarke“ einordnen lässt, wenn er noch aus größerer Entfernung sichtbar ist und daher der Orientierung in der Landschaft oder der Stadt dienen kann.

### Kirchtürme als Landmarken

In Mülheim gibt es derzeit nach eigenen Recherchen 35 evangelische und katholische Kirchenbauten, davon haben nur vier keinen Turm. Als echte Landmarken könnte man 18 bezeichnen – nicht mitgezählt vier, die es seit längerer Zeit schon nicht mehr gibt oder die zur Entwidmung anstehen.

Orientierungshilfen haben auch ihre Schattenseite: Zum Überleben des Kölner Doms in der bei Kriegsende zu 95 % zerstörten Innenstadt schreibt der Diercke Weltatlas: „Die überall gut sichtbare Silhouette des Kölner Doms half den Bomberpiloten, sich zu orientieren. Er sollte daher nicht zerstört werden, wurde aber dennoch von 14 Bomben getroffen.“ Viele Kirchen teilten nicht das zweifelhafte Glück des Kölner Doms. In Mülheim traf es die drei Innenstadtkirchen, wobei es die Paulikirche auf der Delle – vom Kirchturm abgesehen – noch am glimpflichsten erwischte, während die Petri- und die Marienkirche völlig ausbrannten.

Dabei verlor die Petrikirche ihre Turmspitze und das Glockengeschoss. Die schwer beschädigte Johanniskirche auf der Höhe der Aktienstraße wurde durch einen Neubau ersetzt, ebenso die Barbarakirche am Schildberg in Dümpten. Engelbert in Eppinghofen verlor auf Dauer den Turmhelm.

### „Dä sche-iwe Toon“ – ein Opfer des Bombenkriegs

Beim großen Bombenangriff am 23. Juni 1943 – also vor 80 Jahren – verloren die Mülheimer ihr wichtigstes Wahrzeichen, ihren heißgeliebten und identitätsstiftenden schiefen Turmhelm der Petrikirche. Für den zügigen Wiederaufbau des Kirchturms im historischen Zentrum setzte sich die Bürgergesellschaft „Mausefalle“ ein, die auch andere Institutionen für diese Art der Brauchtumpflege und des bürgerschaftlichen Engagements gewinnen konnte. So wurde von 1950 bis 1952 die „Pe-iskirmes“ (Pfingstkirmes) um den Mülheimer Kirchenhügel wiederbelebt. Die Innenstadtkirmes war 1897 vom Stadtrat wegen Verkehrsbehinderung verboten worden. Die Erlöse der Kirmes und der damit verbundenen Heimatwoche dienten der Finanzierung des Wiederaufbaus des historischen „sche-iven Toon“. Aus statischen Gründen wollte ihn aber niemand in der historischen Form errichten. [Angaben nach: Rudolf op ten Höfel, Alt-Mülheimer Pe-iskirmes und Heimatwoche, in: Mülheimer Jahrbuch 1951, S. 86 ff.]

## Die „neugotischen Drillinge“ – erst einmal ohne Kirchturm

Die evangelischen Kirchen in Heißen, Speldorf und Styrum wurden von der Gemeinde auf dem Kirchenhügel nach einheitlichem Entwurf und ohne Glockentürme errichtet und im Oktober 1883 ihrer Bestimmung übergeben. Dadurch hatte die Muttergemeinde eine Menge Geld gespart. Es war schließlich geplant, dass 1887 – 70 Jahre nach Gründung der preußisch-unierten Kirche durch König Friedrich Wilhelm III. – die drei Tochtergemeinden selbständig wurden. Erst 1894, 1896 und 1890 erhielten sie die

unterschiedlich gestalteten Glockentürme.

## Der jüngste Kirchturm steht in unserer Gemeinde

Glauben Sie nicht? – Das Dorf der Theodor Fliedner Stiftung gehört schließlich mit seiner 2006 neugebauten Kirche zu Broich-Saarn. Die Turmkonstruktion aus Fachwerk mit seiner weißen luft- und lichtdurchlässigen Textilbespannung ist mit seinen 25 Metern nicht der Riese unter den Kirchtürmen, doch schallen seine sechs Glocken weit über das ländliche Mülheim.

Günter Fraßunke

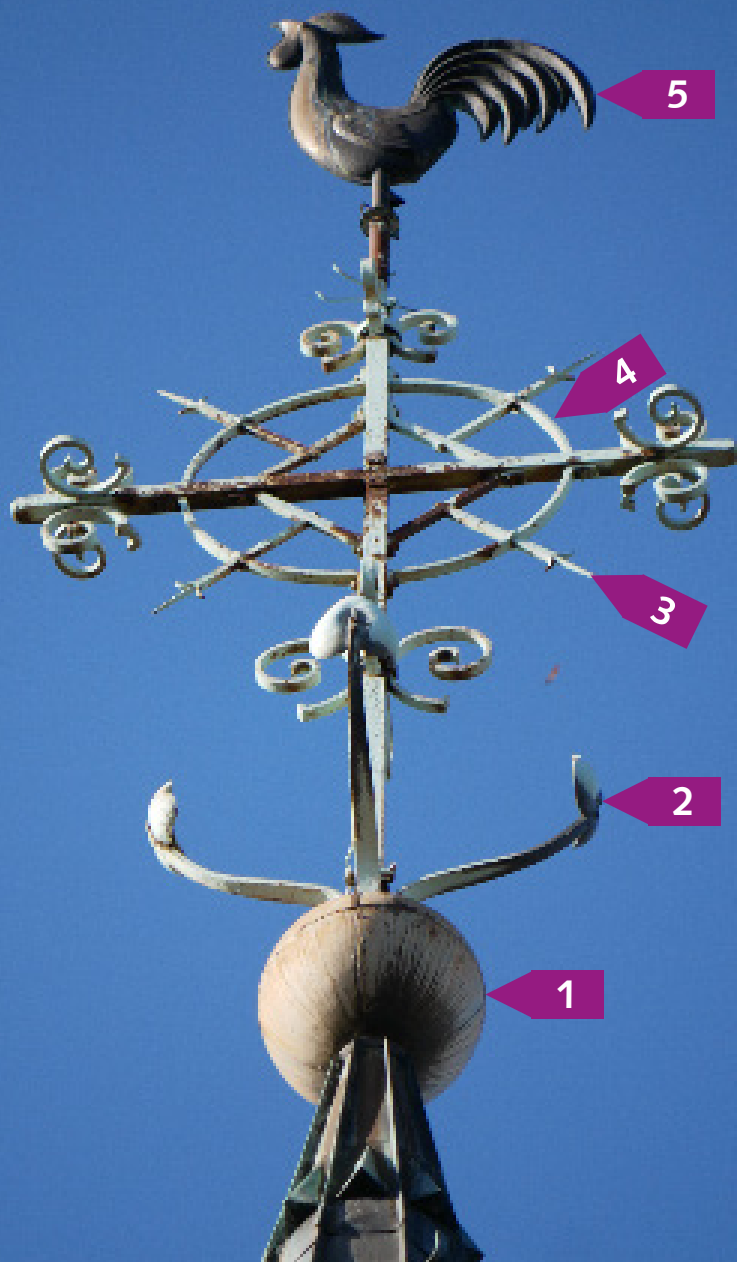
Saarn

Broich

Fliedner



# Symbolik auf die Spitze getrieben – die Broicher Turmbekrönung





Die meisten Kirchen tragen auf der Turmspitze ein Kreuz und / oder einen Hahn, wie wir es an der Dorfkirche in Saarn sehen können. Den Broicher Bauherrn war das wohl zu wenig. Schauen wir uns die Kirchturmspitze genauer an:

**1** Eine **Kugel** symbolisiert die Weltkugel. Eine Aussage als christliches Symbol ergibt sich aber erst, wenn wir die Kugel mit dem Kreuz in Zusammenhang bringen. Das Kreuz ist das wichtigste Symbol des Christentums, weil es an den Kreuzestod Jesu und damit an das zentrale Element des christlichen Glaubens erinnert. Das Kugelkreuz taucht im frühen Mittelalter auf. Es symbolisiert die Herrschaft Jesu Christi über den Erdball. In der Nazizeit, während des sogenannten Kirchenkampfes zwischen den Deutschen Christen und der Bekennenden Kirche, war das Kugelkreuz Symbol des Widerstandes. Seit den Dreißigerjahren des 20. Jahrhunderts ist es auch das Zeichen der Evangelischen Jugend.

**2** Der **Anker** ist ein Symbol der Hoffnung, der Zuversicht und des Heils. Im Hafen sichert der Anker den Platz des Schiffes, auf hoher See bietet er Sicherheit bei Stürmen. Wie ein Anker gibt Gottes Liebe unserem Leben Halt. Auch wenn wir einmal sterben, bleiben wir mit Gott verbunden. Er hat einen Platz im Himmel für uns bereitet (vgl. Hebräer 6,18 ff.).

**3** Als **Arma-Christi-Kreuz** bezeichnet die Kunstwissenschaft ein Kreuz aus Marterwerkzeugen. Es wird meist in der Volkskunst verwendet und besteht in einem Kreuz, dessen Balken durch die Passionswerkzeuge (= Arma Christi) gebildet sind.

[Das große Kunstlexikon von P.W. Hartmann]. Im Fall des Broicher Turmkreuzes handelt es sich um das Ysoprohr (das Jesus kurz vor seinem Tod gereicht wurde), auf dem ein mit Essig vollgesogener Schwamm steckte [Johannes 19,28-30]. Der sich mit dem Rohr kreuzende Speer, wird auch als „Heilige Lanze“ bezeichnet, mit der der römische Hauptmann Longinus den Tod Jesu überprüfte [Johannes 19,33-37].

**4** Im Christentum findet man das **Radkreuz** als Weihe- oder Apostelkreuz in diversen Kirchen. Kreuz und Kreis sind uralte magische Symbole, die als Ausdruck religiösen Empfindens bis in die Frühgeschichte der Menschheit zurückzufolgen sind.

**5** Der **Hahn** erinnert daran, wie Petrus Jesus verleugnet hat. In der Nacht vor der Kreuzigung, noch bevor der Hahn krächte, hatte Petrus dreimal abgestritten, zu Jesus zu gehören. Er erinnert die Christen daran, im Glauben mit Christus verbunden zu bleiben und sich vor dem Bösen in Acht zu nehmen. Der Hahn ist deswegen Symbol für Wachsamkeit und Treue [vgl. Matthäus 26,69-75]. Aber es gibt noch eine andere Deutung: Der Hahn ist der erste, der das Ende der Nacht ankündigt – so wie Jesus Christus die Dunkelheit des Todes besiegt hat. Beide künden also das Licht an.

Günter Fraßunke

# Abschied von Daphne Tolzmann

## Interview mit unserer ehemaligen Organistin

Unsere Organistin wird unsere Broich-Saarner Gemeinde schweren Herzens (auf beiden Seiten) verlassen, um am Karl-Ziegler-Gymnasium mit einer vollen Stelle als Musiklehrerin zu unterrichten. Grund genug, mit ihr ein kleines Interview zu führen und ein wenig über Vergangenheit und Zukunft zu plaudern. Ich persönlich kenne Daphne gut aus vielen gemeinsamen Jahren im Saarner Flötenkreis und gemütlichen Treffen, nicht nur in der Saarner Eisdielen. Daphne Tolzmann war nicht nur unsere Organistin, sondern auch seit gut 15 Jahren Leiterin verschiedener Chöre: Chorissimo, Kirchenchor, Kinderchor und Kükenchor.

### Was waren deine wichtigsten Momente in unserer Gemeinde?

In Vorbereitung auf Auftritte meiner Musikgruppen Prozesse der Zusammenarbeit anzustoßen und beim Hinarbeiten auf ein gemeinsames Ziel zu erfahren, alle ziehen an einem Strang. Dabei habe ich immer gespürt: der Weg ist mehr als das Ziel.

### Was wirst du vermissen?

Die vielen netten Menschen, die ich im Laufe der Jahre in allen Altersgruppen durch meine Arbeit kennengelernt habe, und die ich nun leider nicht mehr regelmäßig treffen werde.

### Worauf freust du dich?

Mehr Zeit zu haben, um ...

- meine Enkelkinder aufwachsen zu sehen,



*Daphne Tolzmann (l.) im Gespräch mit Gerlinde von Doetinchem (r.)*

- häufiger zu meinem Sohn und meiner Schwiegertochter nach Österreich/Vorarlberg zu fahren,
- an nun freien Wochenenden Ausstellungen zu besuchen,
- mein Zuhause kreativ umzugestalten.

Zum Abschluss noch ein paar von mir zusammengefasste Eigenschaften, aufgeschrieben vom Kollegenkreis, weshalb Daphne Tolzmanns verbindliche Art im Team vermisst werden wird und die Arbeit mit ihr viel Freude gemacht hat: Wir haben sie immer gegenseitig wertschätzend und vertrauensvoll, unkompliziert, pragmatisch, positiv, konstruktiv, dabei stimmig und kompetent auf menschlicher und musikalischer Ebene erlebt.

*Interview: Gerlinde von Doetinchem*

***Ihre Verabschiedung findet im Gottesdienst am 19. März, um 11.15 Uhr, in der Dorfkirche mit anschließendem Empfang statt.***



Liebe Daphne,  
Dein Wunsch, künftig nur noch an der Schule zu arbeiten, kam für uns plötzlich. Die gemeinsamen Jahre in den beiden Kirchengemeinden waren für mich geprägt von einer sehr guten und kollegialen Zusammenarbeit mit Dir und Detlef Hilder. Ich erinnere mich insbesondere an die Kindermusicals vor den Sommerferien und an andere gemeinsame Projekte wie Konzerte oder den Rundfunkgottesdienst. Die Arbeit mit

Dir war immer zielgerichtet, gleichzeitig aber auch immer von einer lockeren Atmosphäre und positiver Stimmung geprägt. Ich wünsche Dir alles Gute für Deine weitere Tätigkeit in der Schule.  
Dein Sven Schneider



© PR-FOTOGRAFIE KÖHRING

## Darf ich mich vorstellen?

### Anne-Katrin Sandmann neu im Team Kirchenmusik

Liebe Gemeinde,  
seit meiner Zeit als Konfirmandin in Speldorf habe ich mit großer Freude in zahlreichen Gottesdiensten Flöte gespielt und mich damit früh an der Kirchenmusik beteiligt. Auch für meinen Berufswunsch spielten diese positiven Erfahrungen als

Schülerin eine große Rolle. So habe ich mich entschlossen, Musik zu studieren und an der Folkwang Universität ein musikpädagogisches und ein künstlerisches Diplom mit dem Hauptfach Blockflöte absolviert. Auch als Berufsmusikerin führten mich Engagements und Konzerte immer wieder in zahllose evangelische und katholische Kirchen. 2021 beschloss ich dann, nach der konstanten Ermutigung durch Detlef Hilder, eine kirchenmusikalische Ausbildung zu beginnen. Das Bistum Essen bietet diese als ökumenische Ausbildung an, und seit etwas über einem Jahr lerne ich Orgel, habe Unterricht in Gesang, Chorleitung, Liturgik und anderen spannenden Fächern. Als Musikpädagogin arbeite ich seit vielen Jahren an diversen kirchlichen, städtischen und privaten Einrichtungen mit Menschen vom Kindergartenalter bis zum hohen Rentenalter. Es freut mich sehr, mich auch Links der Ruhr umfangreicher kirchenmusikalisch



© privat

und musikpädagogisch einbringen zu können! Seit November leite ich den Flötenkreis für Erwachsene. Seit Januar habe ich den Kinderchor von Daphne Tolzmann übernommen und besuche projektweise die Kindergärten der Gemeinde, um dort zu singen und Beiträge für Gottesdienste

mitzugestalten. Ab April werden noch weitere Stunden dazu kommen, auch für den Broicher Kirchenchor. Auf das gemeinsame Entdecken, Singen und Musizieren der unterschiedlichsten Musik mit Ihnen und Euch freue ich mich ganz besonders!

Anne-Katrin Sandmann

## Musikalische Nachwuchsförderung Kinderchorarbeit lädt zum Mitmachen ein

Die Kinderchöre der Evangelischen Kirchengemeinden Broich-Saarn und Speldorf leisteten im Jahr 2022 großartige Arbeit. Die gemeinsame Aufführung des Singspiels „Jona“ im Sommer war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten viel Freude bereitet. Es war wunderbar, wie die Kinder sich im Laufe der Proben immer besser aufeinander einspielten und zu einer echten Chorgemeinschaft zusammenwuchsen. Schön war auch zu erleben, wie die Kinderchöre in den Gottesdiensten zu Advent, Weihnachten und anderen Anlässen auftraten und damit das Gemeindeleben bereichern konnten. Die Kinder haben die Gottesdienste mitgefeiert und durch ihren Gesang auf eine besondere Art und Weise geprägt. Auch in Zukunft werden sie die Gelegenheit haben, ihre Talente zu präsentieren, wenn wir an diese Erfolge im vor uns liegenden Jahr anknüpfen werden. Die Kinderchöre proben in diesem Jahr für verschiedene Gottesdienste und das Singspiel „Himmel und Erde“ von Birgit Pape, welches am 4. Juni um 15 Uhr in der Kirche an der Wilhelminenstraße aufgeführt wird. Vorbereitet wird dieses Singspiel im



Kinderchor Speldorf unter der Leitung von Sven Schneider und im Kinderchor Broich-Saarn unter der Leitung von Anne-Katrin Sandmann. Kinder ab dem Grundschulalter sind herzlich eingeladen, im Chor Musik zu entdecken und Auftritte mitzugestalten. Probenzeiten (außerhalb der Ferien) sind:

- donnerstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus Broich (Anmeldung: Anne-Katrin Sandmann unter [anne-katrin.sandmann@ekir.de](mailto:anne-katrin.sandmann@ekir.de))
- mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Speldorf-Mitte, Duisburger Straße 276, (Anmeldung: Sven Schneider unter [sven.schneider@ekir.de](mailto:sven.schneider@ekir.de)).

Sven Schneider



## Aus dem Presbyterium

### Beschlüsse und Informationen

#### Besuch aus Westkapelle

Eine Delegation der Moria-Gemeinde in Westkapelle, zu der wir aufgrund unseres dortigen Freizeitheimes schon über viele Jahre Kontakte pflegen, wird vom 21. bis 23. April zu einem Partnerschaftsbesuch zu uns hier nach Mülheim kommen. Nähere Informationen erfolgen dann zeitnah.

#### Weiterbeschäftigung Christian Zurawka

Seit dem 1. Oktober 2022 ist die Gartenbaufirma Vößing für die pflegerische Unterhaltung des Aubergfriedhofs verantwortlich. Herr Zurawka, der dort bisher als Friedhofs-

gärtner für uns tätig war, ist seitdem auf unseren gemeindlichen Grünflächen eingesetzt.

#### Neue Stühle in der Broicher Kirche

Um den Kirchoraum der „Wilhelmine“ für bestimmte Gottesdienstformate wie zum Beispiel die Familienkirche flexibler nutzen zu können, wurden einige Kirchenbänke entfernt und durch Stühle ersetzt. Die Kirchenbänke wurden an interessierte Privatpersonen, die Ladenkirche, das Fliedner Dorf und an das Diakoniewerk Arbeit und Kultur abgegeben.

## Las Torres e.V. sagt Danke

### Basar erbrachte guten Erlös

Herzlichen Dank allen, die am Advents-Basar in der Broicher-Kirche mitgewirkt oder ihn besucht haben. 2.221,50 Euro kommen so als Erlös den Kindern zu Gute, die an den vier Projektorten in Caracas, Venezuela, mitgetragen von Las Torres e.V.

betreut und gefördert werden. Auch wenn die 50jährige „Basartradition“ damit zu Ende gegangen ist, werden wir mit neuen Veranstaltungen das Kinderprojekt weiter unterstützen.

Karla Unterhansberg

### GEMEINDEBRIEF-AUSTRÄGER GESUCHT!

Sie lieben Bewegung an der frischen Luft? Dann werden Sie Teil unseres ehrenamtlichen Austräger-Teams! Für die Straßen Schmielenweg, Am Anger, Kiefernweg, Düppenbäckerweg, Fängerweg, Wintgensweg, die Heinrich-Gröschner- sowie die Husumer Straße suchen wir Austräger für unseren Gemeindebrief. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Esser telefonisch unter 488569.

# Kleidersammlung für Bethel am 27. März

## Abgabestelle: Gemeindehaus Holunderstraße

Von 8 bis 18 Uhr sammeln wir an dem Montag, 27. März, wieder gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten für Bethel. Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel. Im Einzugsbereich unserer Gemeinde können an diesem Tag auch Kleiderspenden abgeholt werden. Einen Termin dafür vereinbaren Sie bitte in der Woche davor mit Rosemarie Esser, Telefon 488569. Noch ein wichtiger Hinweis der Umwelt zuliebe: Bitte helfen Sie



uns Sammelsäcke zu sparen und benutzen gebrauchte Plastiktüten aus Ihrem eigenen Haushalt. Leider gibt es noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiksäcken. Die Kleidung ist in ihnen gut geschützt, sie wiegen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind Kartons, Koffer oder feste Taschen für die Kleidersammlung leider nicht geeignet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Rosemarie Esser

# Offene Dorfkirche startet im April

## Ehrenamtliches Team sucht Verstärkung

Von April bis September ist unsere Dorfkirche wieder im Rahmen der Offenen Kirche auch werktags für Besucher geöffnet. Dies ist nur dank des engagierten Einsatzes eines ehrenamtlichen Teams möglich. Um die Einsätze auf möglichst viele Schultern zu verteilen und die Öffnungszeiten verlässlich anbieten zu können, sucht das Team dringend Verstärkung.

Bei Interesse erteilt Rosemarie Esser, die das Team und die Einsätze koordiniert, gerne weitere Auskünfte per Telefon 488569 oder Email: [esser-rosemarie@kirche-muelheim.de](mailto:esser-rosemarie@kirche-muelheim.de)

Rosemarie Esser



# Pilgern am Feierabend

## Feierabendpilgern in Mülheim



Wenn die Taizégottesdienste von April bis September in die Sommerpause gehen, besteht die Gelegenheit zum sogenannten Feierabendpilgern. Wir starten jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr an unterschiedlichen Orten innerhalb Mülheims zu einer circa vier Kilometer langen „Pilger-Tour“ mit spirituellen Impulsen, Meditationen, Musik und Gebet. Die Gruppengröße sollte, wie schon im vergangenen Jahr, eine Größe von 20 Teilnehmern nicht übersteigen, weshalb um eine vorherige Anmeldung unter der unten genannten Rufnummer gebeten wird. Dabei erfahren Sie auch Einzelheiten zum jeweiligen Startpunkt.

### Die Feierabendpilger-Termine sind:

- 4. Mai
- 1. Juni

- 3. August
- 7. September

### Highlight: Ganztägige Pilgerschaft

Außerdem wollen wir uns am Samstag, 23. September, erstmalig ganztägig auf Pilgerschaft begeben. Das Ziel ist die katholische Kirche St. Jakobus der Ältere in Ratingen Homberg. Die Wegstrecke beträgt hierbei circa 17 Kilometer, sodass eine solide Grundkondition vorhanden sein sollte. Einzelheiten dazu erfahren Sie ebenfalls über die unten genannte Rufnummer.

Auf eine gemeinsame Wegstrecke mit Ihnen freuen sich Ragnild Geck und Bettina Ossyra-Heinzen, Telefon 015737201870.

Bettina Ossyra-Heinzen

## Tagespflege im Haus Ruhrgarten

Kreative und musikalische Angebote · Spiel- und Gesprächsrunden  
Bewegungsangebote · Gedächtnistraining · Entlastung für Angehörige

Montag bis Freitag  
von 8.00 - 16.00 Uhr

**Vereinbaren Sie  
einen kostenlosen  
Probetag!**



**Evangelische Altenhilfe Mülheim an der Ruhr gGmbH**

Tagespflege: Iris Bengs-Veutgen Telefon 0208 99513-38  
Sozialdienst: Christoph Happe Telefon 0208 99513-12

Mendener Str. 106, 45470 Mülheim an der Ruhr  
tagespflege@haus-ruhrgarten.de · www.haus-ruhrgarten.de

Wenn, dann

**SPIECKERMANN**  
Bestattungen

0208 99726-0

Kölner Straße 38a  
45481 Mülheim

Kirchstraße 76c  
45479 Mülheim

www.spieckermann-bestattungen.de  
Info@spieckermann-bestattungen.de



# „Die Glocke im See“ von Lars Mytting

## Buchempfehlung der Redaktion

Im Zentrum der Handlung dieses Romans steht die 700 Jahre alte Stabkirche von Butangen in einem kleinen abgelegenen Tal in Norwegen. Eine Kirche, die neben christlichen Symbolen auch kunstvolle Schnitzereien und Bildnisse der althergebrachten heidnischen Götter- und Sagenwelt aus dem 12. und 13. Jahrhundert ziert. Fest mit dieser Stabkirche verbunden sind die sogenannten Zwillingsglocken, die eine weit in die Vergangenheit reichende Legende haben. Diesen Glocken werden übernatürliche Kräfte nachgesagt. Es heißt, dass sie bei drohendem Unheil von alleine läuten.

Im Jahre 1880 übernimmt der junge Pastor Kai Schweigaard die kleine Pfarrei in Butangen. Er will die zusehends dem Zerfall ausgesetzte alte Stabkirche abbauen lassen und durch eine moderne und

größere Kirche ersetzen. Die Kunstakademie in Dresden ist an der Stabkirche sehr interessiert und schickt den Architekturstudenten Gerhard Schönauer in das abgelegene norwegische Tal. Er soll den Abbau und den Abtransport der Kirche organisieren und später in Dresden deren originalgetreuen Wiederaufbau überwachen.

Die junge wissbegierige Dorfbewohnerin Astrid Hekne träumt von einem Leben fernab vom alltäglichen, entbehrungsreichen Leben in ihrem Dorf. Findet sie die Erfüllung bei dem neuen Pfarrer oder dem begabten Architekturstudenten? Sie verliebt sich in den Studenten Gerhard und muss sich entscheiden zwischen der Heimat und dem fernen, fortschrittlichen Deutschland. Sie rebelliert gegen den Abriss und Verkauf der Kirche, denn damit würden auch die beiden Glocken verschwinden, die einst von einem ihrer Vorfahren der Kirche gestiftet worden sind. Als es zur Entscheidung kommt, läuten plötzlich die Glocken....

Dieser Roman von Lars Mytting ist überaus empfehlenswert und anspruchsvoll. Der Autor berührt mit wunderschönen Beschreibungen der norwegischen Landschaft, lässt aber auch düstere und traurige Szenen nicht aus. Leben und Tod liegen nahe beieinander. „Die Glocke im See“ ist der Auftakt zu einer Trilogie, ist aber eine in sich abgeschlossene Geschichte.

**Ein Insel-Roman aus dem Suhrkamp Taschenbuch Verlag; 12,- Euro**

Monika Gobs





© Ralf-Peter Reimann

## Konzerte

**Sonntag, 12. März, 17 Uhr**

Lutherkirche, Duisburger Straße 278

**Saxophon & Orgel/Klavier**

Klassisches und Bes(ch)wingtes

Lissy Szakács – Saxophon,

Sven Schneider – Orgel/Klavier

Eintritt frei – Spende für Kirchenmusik Links der Ruhr erbeten

**Karfreitag, 7. April, 17 Uhr**

Kirche an der Wilhelminenstraße

**Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion**

Besetzung:

Lea Ostgathe – Sopran,

Karin Wöpking – Alt,

Leonhard Reso – Tenor, Evangelist,

Ferdinand Krumbügel – Bass,

Orchester auf historischen Instrumenten

unter der Leitung von Anette

Sichelschmidt, Chorprojekt-Leitung: Sven Schneider

Vorverkauf: Buchhandlung Bücherträume Broich

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro

**Sonntag, 23. April, 17 Uhr**

Dorfkirche Saarn

**Orgelkonzert**

Musik von Johann Sebastian Bach, Samuel Scheidt und anderen

Sven Schneider – Orgel

Eintritt frei – Spende für Kirchenmusik Links der Ruhr erbeten

**Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr**

Lutherkirche, Duisburger Straße 278

**„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“**

Ein musikalischer Abendgottesdienst mit der Kantate BWV 6 von Johann Sebastian Bach

Ausführende und Leitung:

Studierende der Ökumenischen Kirchenmusikausbildung an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen

Einstudierung Prof. Ulrike Grosch (Luzern), im Rahmen der Werkwoche 2023

**Sonntag, 4. Juni, 16 Uhr**

Kirche an der Wilhelminenstraße

**Kindersingspiel „Himmel und Erde“ von Birgit Pape**

Kinderchöre Broich-Saarn und Speldorf

Leitung: Anne-Katrin Sandmann und Sven Schneider

## ERWACHSENENCHÖRE



### Chorissimo

**dienstags**, 20 – 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Leitung: N. N.

### Gospelchor Links der Ruhr

**donnerstags**, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Duisburger Straße  
Leitung: Sven Schneider

### Kirchenchor Broich

**donnerstags**, 20 – 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Leitung: Anne-Katrin Sandmann

### Chorprojekte

Nähere Informationen und Leitung:  
Sven Schneider

## INSTRUMENTALKREISE



### Flötenkreis für Erwachsene

**mittwochs**, 18 – 19.15 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Leitung: Anne-Katrin Sandmann

### Posaunenchor Saarn

**mittwochs**, 19.45 – 21.15 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Leitung: Sven Schneider

### Instrumentalkreis Saarn

**freitags**, 18.45 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Ansprechpartner: Sven Schneider

## KINDER- & JUGENDCHÖRE



### Kükenchöre

Die Kükenchorarbeit findet in Projekten in unseren drei Kindergärten und dem Familienzentrum Lindenhof statt.  
Leitung: Anne-Katrin Sandmann, Sven Schneider

### Kinderchöre

**montags**, 16.45 – 17.30 Uhr  
für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Leitung: Anne-Katrin Sandmann


### mittwochs:

- 16.30 – 17.15 Uhr  
für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren
  - 17.30 – 18.15 Uhr  
für Kinder ab 10 Jahren
- Gemeindehaus Duisburger Straße  
Leitung: Sven Schneider

## KONTAKTE


### Anne-Katrin Sandmann

anne-katrin.sandmann@ekir.de

 016091167567

### Sven Schneider

sven.schneider@ekir.de

 01786700899

## BROICH


Computertreff Wolfgang Wacke ☎ 55213	freitags 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Filmvorführgruppe Paul Steinhauer ☎ 420995	3. Dienstag 18.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Frühstückstreff vor dem Gottesdienst Anmeldung und Karten bei Ursel Schorse ☎ 426498	2. Sonntag 10 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Kegeln Helga Stiene ☎ 3016742	Freitag alle 4 Wochen 15.45 – 18.45 Uhr	Restaurant Athena, Am Schloss Broich 25
Kulturkreis / Exkursionen Helga Müller ☎ 6561530	1. Montag 15 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Märchen für Erwachsene Kathrin Kruse ☎ 427395	2. Mittwoch 16 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Diskussionsrunde Wolfgang Wacke ☎ 55213	2. Donnerstag 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Radfahren/Fahrradtouren Herbert Junctorius ☎ 763759	montags und mittwochs 10 Uhr	Wilhelminenstraße / Ecke Bülowstraße
Singen Herbert Junctorius ☎ 763759	1. Donnerstag 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Spazierengehen Johanna Gall 📞 01782845134	montags 10 – 11 Uhr	nach Absprache
Spielekreis Ortrud Sebold ☎ 422977	mittwochs 15 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Stammtisch Ursel Schorse ☎ 426498	1. Mittwoch 18 Uhr	auf Anfrage mit Anmeldung
Tanztreff & Reihentänze Ingrid & Friedel Häfner ☎ 57720	3. Montag 15.30 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Walken Ursel Schorse ☎ 426498	montags und freitags 10 Uhr	Saarer Straße / Ecke Holzstraße
Wandern in der Ruhrstadt Günter Fraßunke ☎ 423652	2. oder 3. Freitag verbindliche Anmeldung	nach Absprache
Exkursionen Günter Tübben ☎ 69677450	nach Absprache	Auf Anfrage mit Anmeldung
Radtouren zwischen 30 und 40 km Nelli Fülling ☎ 422814	mittwochs, 10.30 Uhr	Treffpunkt nach Absprache
Mario und Nette Renate Opitz ☎ 424246	mittwochs verbindliche Anmeldung	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Schachgruppe Volker Milewski ☎ 489248	donnerstags, 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße
Repair-Café Infos & Kontakt: Johanna Gall 📞 01782845134 Vor Ort: Horst Kummerfeldt	3. Samstag 14 – 17 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstraße



## SAARN

Computertreff und Smartphonehilfe Doris Look ☎ 487232	mittwochs 11 – 13 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Fahrradgruppe Hermann Tinnefeld ☎ 486768	montags 11 Uhr	Treffpunkt nach Absprache
Gymnastik Sabine Pflieger ☎ 761340	dienstags 9.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kegeln Dagobert Starfinger ☎ 477954	Dienstag alle 4 Wochen 14 – 17 Uhr	Gemeindezentrum Scharpenberg
Kreativtreff „SELBERMACHEN“ Helga Piech ☎ 4667704	1. und 3. Dienstag 14.30 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kulturgruppe Roswitha Passmann ☎ 02102.9426975	1. Mittwoch ungerader Monat 17 – 19 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Let's talk English N.N.	2. Dienstag 16.30 – 18 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Line Dance Freies Tanzen & Unterricht (Kooperation VEK und Netzwerk Saarn) Ruth Uhlenbruck-Wandolski ☎ 489248	dienstags ab 18 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Meditation mit Insa Hinrichs Johanna Gall ☎ 01782845134	3. Montag im Monat 18.30 – 20 Uhr	meditative Wanderung
	3. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Offene Malwerkstatt Klaus Heilmair ☎ 3865728	montags 10 – 12 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
OFFENER Film-Treff Udo Bremer ☎ 758603	3. Donnerstag 18 – 20 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Netzwerkfrühstück Saarn (s. Seite 35)		
Spiele-Casino Heinz Schoppmeyer ☎ 3018125	donnerstags 9.30 – 12 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Bridgegruppe Ruth Uhlenbruck-Wandolski ☎ 489248	donnerstags (14-tägig) 10 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Spazierengehen und Wandern ... am Freitag: Team Wandern ☎ 480679	10 Uhr 1. Freitag	Gemeindehaus Holunderstraße nach Absprache
After Seven: Treff für Menschen in der Lebensmitte Herbert Wittkampff ☎ 015117511158	letzter Donnerstag 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Töpferwerkstatt Leitung Helga Hoppe Infos & Anmeldung: Johanna Gall ☎ 01782845134	montags (14-tägig) 11 – 13 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße

## NETZWERKE BROICH-SAARN: KONTAKT UND KOORDINATION

Dipl.-Sozialarbeiterin Johanna Gall  01782845134

E-Mail: johanna.gall@kirche-muelheim.de

## NETZWERKBÜRO

1. und 2. Dienstag im Monat, 10 – 12 Uhr, Kontakt vor Ort im Gemeindehaus Holunderstraße und telefonisch unter 4668411. Email: netzwerk.saarn@kirche-muelheim.de

## INTERNET: BROICH UND SAARN

**Broich:** [www.netzwerk-broich.de](http://www.netzwerk-broich.de)

**Saarn:** [www.netzwerk-saarn.de](http://www.netzwerk-saarn.de)

## NETZWERKTREFFEN

**Broich:** Gemeindehaus Wilhelminenstraße am letzten Donnerstag um 17 Uhr

*Termin:*

30. März: Vortrag von Prof. Dr. med. Markus Jüptner zum Thema „Altersvergesslichkeit und Demenz“

**Saarn:** Gemeindehaus Holunderstraße am 2. Mittwoch um 17 Uhr

*Termine:*

8. März: Zu Gast ist Holly Uhlendorff, Mitarbeiterin der Senioren- und Wohnberatung der Stadt Mülheim an der Ruhr für die Stadtteile links der Ruhr. Thema: Vorstellung der Arbeitsbereiche und derzeitigen Projekte

10. Mai, 18 Uhr: Foto-Ausstellung der Netzwerkgruppe „Mülheimer Fotowerkstadt“ zum Thema „Abstrakte Fotografie“. Die Ausstellungseröffnung findet im Rahmen des Netzwerktreffens statt und beginnt an diesem Tag mit einer kleinen Vernissage zur Fotoausstellung.


## WOHNPROJEKT LINA e.V.

Kontakt: Günter Möckel  0176.34382230

## „MÜLHEIMER FOTOWERKSTADT“

1. und 3. Dienstag, 19-21 Uhr, Gemeindehaus Holunderstraße

Bei Interesse bitte die Ansprechpartner kontaktieren, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Nobert Ninck,  01777989272 oder Susanne Haas,  015753227798

# Das Netzwerk Broich informiert

## Einblicke in Angebote

### Computer-Treff

Beim Computer-Treff treffen sich keinesfalls Computer, sondern eine Handvoll Computerinteressierte und etliche Computer-Anwender, die sich nur dafür interessieren, dass ihr Computer oder ihr Smartphone läuft, und sie damit ihre Probleme gelöst bekommen, die ihnen der Computer abnehmen sollte. Nun wollen wir niemanden zum PC-Spezialisten machen. Eher andersherum: Wir wollen allen Menschen der Generation 50+ dabei helfen, ihre alltäglichen Informations- und Kommunikationsprobleme mit den Geräten zu lösen, die uns die Kommunikationsindustrie dazu anbietet, oder die die Enkelkinder ihnen großzügig überlassen haben, ohne zu zeigen, wie man damit umgeht. Anwendungsprobleme mit dem eigenen Laptop, Tablet oder Smartphone werden sogleich analysiert und soweit wie möglich sofort gelöst. Dabei kann es sich sowohl um Fragen zum Betriebssystem, egal ob Windows oder Linux, als auch um Themen der Anwendungssoftware verschiedenster Art handeln, sowie um Probleme zum Einsatz der Geräte. Für die Basis der Nutzung von Informationen werden Kurse angeboten, in denen die Grundlagen der Nutzung der Systeme besprochen werden (siehe unten). Themen sind zum einen „Wie erhalte ich Informationen aus dem Internet?“, zum anderen „Wie ordne ich die Daten auf meinem PC?“. Die Termine für den offenen Computertreff sind jeweils freitags von 10 bis 12 Uhr. Die Kurse werden indi-

viduell im Computertreff vereinbart. Sollte sich eine Angelegenheit als Hardwarefehler herausstellen, müssen wir leider an den örtlichen Fachhandel verweisen, denn wir wollen denen ja nicht das Geschäft kaputt machen. Kleinigkeiten wird Thomas Wagner allerdings versuchen, im Rahmen des Repair Cafés zu beheben. Ort: Gemeindehaus Wilhelmstraße, Computerraum im Jugendkeller Ruhr.

Wolfgang Wacke

### Neu: „Retro Film“

An jedem 2. Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen, gemeinsam „alte Lehrfilme“ anzuschauen. Die 16-mm-Filme werden über einen ursprünglichen Projektor auf die Leinwand projiziert. Im Anschluss an die „alten Schulfilme“ gibt es Gelegenheit für gemeinsame Gespräche und Austausch über die Filme. Ansprechpartner: Horst Kummerfeldt, Telefon 015774249795

### Spenden

Das Netzwerk Broich hat 200 Euro an den Verein Las Torres e.V. gespendet; darüber hinaus gingen 200 Euro aus der Netzwerk-Computergruppe an die Notfallseelsorge Mülheim an der Ruhr.

## TAUFE



Getauft wurden:

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

## HOCHZEIT



Getraut wurden:

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

## BESTATTUNG



Kirchlich bestattet wurden:

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

02.03. Donnerstag	19 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Team-Taizé, Taizé-Gottesdienst
03.03. Freitag	16 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Kerstin Ulrich und ökumenisches Team, Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus 17 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Rosemarie Esser und ökumenisches Team, Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus
04.03. Samstag	14.30 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Karla Unterhansberg, Taufgottesdienst
05.03. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Karla Unterhansberg
07.03. Dienstag	7 Uhr, <b>Gemeindehaus Wilhelminenstraße</b> , Morgengebet
12.03. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Gerald Hillebrand (auch als Livestream auf YouTube)
14.03. Dienstag	7 Uhr, <b>Gemeindehaus Wilhelminenstraße</b> , Morgengebet
17.03. Freitag	18 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , neue Teamer der Jugendarbeit im Kirchenkreis, Gottesdienst der Kirchenkreisjugend
18.03. Samstag	14.30 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Gerald Hillebrand, Taufgottesdienst
19.03. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Martha Vahrenkamp 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich (A), Verabschiedung Daphne Tolzmann mit anschließendem Empfang
21.03. Dienstag	7 Uhr, <b>Gemeindehaus Wilhelminenstraße</b> , Morgengebet
26.03. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Christoph Pfeiffer, Espresso GD 11.15 Uhr <b>Broicher Kirche</b> , Kerstin Ulrich, Familienkirche

## Legende:

(A) – Gottesdienst mit Abendmahl



Der Gottesdienst Plus wird von einer  
Gemeindegruppe gestaltet

- Kirchencafé und Weltladen nach den Gottesdiensten in Broich & Saarn
- Alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569
- Die Saarner Dorfkirche ist von April bis September eine Offene Kirche.



28.03. Dienstag	7 Uhr, <b>Gemeindehaus Wilhelminenstraße</b> , Morgengebet
01.04. Samstag	14.30 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich, Taufgottesdienst
02.04. <b>Palmsonntag</b>	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Birgit Meinert-Tack
04.04. Dienstag	7 Uhr, <b>Gemeindehaus Wilhelminenstraße</b> , Morgengebet
06.04. <b>Gründonnerstag</b>	19 Uhr, <b>Gemeindehaus Broich</b> , Karla Unterhansberg (Abendmahl an Tischen)
07.04. <b>Karfreitag</b>	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich (A)
08.04. Samstag ( <b>Osternacht</b> )	22 Uhr, <b>Lutherkirche Speldorf</b> , Matthias Göttert, Gottesdienst Links der Ruhr
09.04. <b>Ostersonntag</b>	6 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Gerald Hillebrand (A) mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindehaus 10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Christoph Pfeiffer (mit Taufgelegenheit)
10.04. <b>Ostermontag</b>	11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> (evtl. Open Air), Christoph Pfeiffer, Familiengottesdienst Links der Ruhr (mit Taufgelegenheit)
15.04. Samstag	14.30 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Karla Unterhansberg, Taufgottesdienst
16.04. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Gerald Hillebrand 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich 
23.04. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Birgit Meinert-Tack, Espresso GD anschließend Begegnung mit Gästen aus Westkapelle und Imbiss 11.15 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Karla Unterhansberg, Familienkirche
29.04. Samstag	18 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , musikalischer Abendgottesdienst mit „neuem geistlichem Lied“, Christoph Pfeiffer
30.04. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Gerald Hillebrand 10.30 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Kerstin Ulrich, Konfirmation (auch als Livestream auf YouTube)



06.05. Samstag	14.30 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Christoph Pfeiffer, Taufgottesdienst
07.05. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 10.30 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Karla Unterhansberg, Konfirmation (auch als Livestream auf YouTube) 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich
11.05. Donnerstag	19 Uhr, <b>Auf dem Auberg</b> , Christoph Pfeiffer, ökumenische Waldandacht
14.05. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 10.30 Uhr, <b>Broicher Kirche</b> , Christoph Pfeiffer, Konfirmation (auch als Livestream auf YouTube)
18.05. Donnerstag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Open Air an der Broicher Kirche</b> , Gerald Hillebrand
<b>Christi Himmelfahrt</b>	
21.05. Sonntag	10 Uhr, <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Kerstin Ulrich (A)
28.05. Pfingstsonntag	10 Uhr <b>Kirche im Fliedner Dorf</b> , Birgit Meinert-Tack 11.15 Uhr, <b>Dorfkirche Saarn</b> , Karla Unterhansberg, Espresso GD
29.05. Pfingstmontag	14.30 Uhr, <b>Raffelbergpark</b> , Tauffest des Kirchenkreises

## ANDACHTEN IN DER WOCHE

### Wochenandacht

Jeden Donnerstag laden wir Sie um 15.45 Uhr zu einer Wochenandacht in der Kirche im Fliedner Dorf ein.

### Oase der Ruhe und des Friedens

Donnerstags um 19 Uhr bieten wir in der Regel in der Dorfkirche Saarn eine 30-minütige Abendandacht an, eine Meditation mit viel Stille, Bildern, Texten, Gebeten, Liedern und vor allem Kerzen. Am Donnerstag, 11. Mai, findet die Andacht als ökumenische Andacht auf dem Auberg im Wald mit vielen Tieren statt.



## In diesem Jahr werden konfirmiert

von Pfarrerin Kerstin Ulrich am Sonntag, 30. April,  
um 10.30 Uhr in der Kirche an der Wilhelminenstraße

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

von Pfarrerin Karla Unterhansberg am Sonntag, 7. Mai,  
um 10.30 Uhr in der Kirche an der Wilhelminenstraße

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

von Pfarrer Christoph Pfeiffer am Sonntag, 14. Mai,  
um 10.30 Uhr in der Kirche an der Wilhelminenstraße

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen stehen!**

Alle drei Gottesdienste sind auch im Livestream auf YouTube zu sehen.

# Gesegnet feiern

## Kirchenkreis An der Ruhr lädt zum Tauffest ein

Zu einem großen Tauffest unter freiem Himmel lädt der Kirchenkreis An der Ruhr am Pfingstmontag, 29. Mai, in den Mülheimer Raffelbergpark ein. Alle Familien mit ungetauften Kindern werden dazu persönlich angeschrieben – aber auch jeder Jugendliche oder Erwachsene kann das Fest zu seinem Tauffest machen.

### Drei Fragen an...

Pfarrerin Sarah-Marie Reschke aus der Evangelischen Lukas Kirchengemeinde zu diesem Ereignis:

#### Warum lohnt es sich für Familien ihre Kinder beim Fest taufen zu lassen?

Generell ist der persönliche Zuspruch bei der Taufe etwas Schönes. Gott sagt jedem Täufling zu: „Du bist mein geliebtes Kind, mein von mir geliebter Mensch. Ich mag dich“. Das möchten wir gerne weitergeben. Und nicht zuletzt wird man mit der Taufe in die Kirche aufgenommen. Viele Menschen suchen nach Zugehörigkeit, für sie ist das ein echter Pluspunkt. Außerdem lohnt sich das Tauffest in ganz praktischer Hinsicht: Es gibt nach dem Gottesdienst ein großes Beisammensein, und es ist garantiert Platz für alle da. Man braucht nach der Taufe keine Räumlichkeiten für eine Feier zu mieten, sondern man bleibt mit Freunden und Familie vor Ort und kann dort picknicken. Entweder bringt man das Essen selber mit oder man nutzt das Angebot beim Fest.

#### Reicht es nicht, dass man sich im Gottesdienst taufen lassen kann? Wozu braucht es das Fest?

Eigentlich stellt sich die Frage doch eher andersherum, so wie in der Apostelgeschichte. Da fragt einer „Was braucht es eigentlich, dass ich getauft werde?“ - Man braucht einen Täufling, einen Taufenden und Wasser. Kirchenmauern kommen da nicht vor. Die Tauffamilien müssen nicht unbedingt in eine Kirche kommen, um sich taufen zu lassen. Wir als Kirche gehen raus und feiern gemeinsam mit den Familien an einem öffentlichen Ort. Und natürlich hat ein großes Fest unter freiem Himmel eine besondere Atmosphäre, auch für ein entspanntes Beisammensein nach dem Gottesdienst.

#### Was reizt Sie persönlich am Tauffest?

Es gibt eine Menge Familien, für die Sinnfragen wichtig sind und die sich über Kontakt zur Gemeinde freuen, die sich aber nicht unbedingt im Sonntagsgottesdienst zuhause fühlen. Das Tauffest ist eine Chance in lockerer Weise mit Menschen in Kontakt zu kommen, die bisher nicht unser klassisches Publikum waren. Außerdem sind der Gottesdienst und das Fest nicht nur für Kleinkinder geeignet. Ich selber wurde auch erst als Jugendliche getauft, und ich habe schöne, prägende Erinnerungen für mich mitgenommen. Ich könnte mir vorstellen, dass das Tauffest für ältere Kinder eine ähnliche Chance ist.

Annika Lante

# Glocken

## Mehr als nur Tradition

Glocken – wie wir sie kennen – sind keine Erfindung der christlichen Kirche, sondern gehen einher mit der Entdeckung des Bronzezusses. Dieser kam wohl zuerst um 2000 v. Chr. in Ost- und Südostasien und China auf. Glocken wurden bei Staatszeremonien, Begräbnissen und religiösen Ritualen gebraucht.

Auch in Mitteleuropa wurden im Erzgebirge Funde gemacht, die auf eine ähnlich frühe Herstellung von Bronze hinweisen; vom Glockengießen war da aber noch keine Rede. Erst seit dem 2. Jahrhundert ist das Glockenläuten mit der Verkündigung der christlichen Botschaft verbunden: als Erinnerung an die traditionellen Gebetszeiten (Morgen-, Mittag- und Abendläuten sowie den Ruf zum Gottesdienst und Vaterunser-Gebet). Ihre „Sprache“ richtet sich aber auch an die gesamte Kommunalgemeinde als Zeitansage durch den Stundenschlag oder als Alarmzeichen bei Gefahr.

„Damit die Glocken, ihre Sprache und ihre Botschaft vernommen und verstanden werden können, bedarf es eines geordneten Geläuts.“ So steht es in der Läuteordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Diese gibt den Gemeinden einen Rahmen vor, zu welchen Zeiten und welchen Anlässen mit welcher/n Glocke(n) geläutet werden soll. Hier ist auch festgeschrieben, „dass Kirchenglocken grundsätzlich bei nicht-kirchlichen Anlässen schweigen“, denn zu früheren Zeiten hatte der Staat die Kirchen vereinnahmt, indem

sie bei kriegerischen Ereignissen (Siegeseiern) zu läuten hatten – die älteren unter den Leserinnen werden sich erinnern. Eine der ältesten Kirchenglocken im Rheinland läutet in Mintard – man schätzt ihre Entstehung auf 1180-90. Auch die älteste datierte Kirchenglocke in Deutschland versieht heute noch ihren Dienst in Bad Hersfeld – die Lullusglocke wurde 1038 gegossen.

### In Kriegszeiten: Gussstahl anstelle von Bronze

Das Geläut der Broicher Kirche ist relativ gut dokumentiert: Als die Kirche 1899 noch im Bau war, fragte das Presbyterium unter dem Betreff „Geschützbronze zu Kirchenglocken“ im Kriegsministerium nach, ob man günstig an Bronze für den Glockenguss kommen könne. Aber es gab nichts zu verschenken, denn „eroberte bronzene Geschützrohre können nur gegen Erstattung des Materialwerthes abgegeben werden“. Dennoch wurden 1901 drei Bronzeglocken der Firma Pfeifer (Kaiserslautern) in den Turm gehängt. Nachdem Broich ab ca. 1910 ans Stromnetz angeschlossen war, wurde 1913 eine Läutemaschine für 3.012,95 Mark installiert und bis 1916 „abgestottert“. Als Materialspende für die Rüstungswirtschaft mussten 1917 die beiden größeren Glocken abgeliefert werden. Nach dem Krieg drängte das Presbyterium auf schnellen und preiswerten Ersatz. Da der Glockengießer die verbliebene Bronzeglocke zum Materialwert zurücknahm, war genug Geld



© Fraßunke

*Glocken der Broicher Kirche*

in der Kasse für drei Gusstahlglocken. „Die bedeutendste Gießerei für Gusstahlglocken und zugleich produktivste Glockengießerei weltweit war der Bochumer Verein ... Von 1851 bis 1970 wurden dort in industriellem Rahmen ... Glocken aus Gusstahl gegossen, davon etwa 18.000 Kirchenglocken.“ [Wikipedia/Gusstahlglocke]. Der Bedarf an den preisgünstigeren Glocken war groß und half der Firma bei der Umstellung des Rüstungsbetriebs auf die Friedenswirtschaft.

Am 15.08.1920 fand die Glockenweihe statt – Broich hatte jetzt neue Kirchenglocken, als die Petrikerche noch keine hatte. „Als dann aber nach dem 1. Weltkrieg von Broich her das neue Geläut über die Ruhr herüberschallte, entschlossen sich die sparsamen Väter des Presbyteriums, nicht mehr länger mit der Beschaffung neuer Glocken zu warten.“ [Mülheimer Jahrbuch 1956]

Das industrielle Massenprodukt ist haltbarer als eine Bronzeglocke, belastet aber den Glockenstuhl wegen des höheren Gewichts. Die Gemeinde entschied sich für das schwerere Geläut, um einen ähnlich volltönenden Klang zu erhalten wie vormals. Darüber hinaus haben die neuen Glocken einen größeren Durchmesser. Daher musste der hölzerne Glockenstuhl durch einen aus Stahl ersetzt werden.

Aus dem Inflationsjahr 1923 ist bekannt, dass zur Minderung der Stromrechnung nur noch halb so lange geläutet wurde und das Mittagsläuten fortfiel. Das inzwischen hundertjährige Geläut versieht immer noch seinen Dienst. Die Inschriften lauten: „Ein feste Burg ist unser Gott“ – „Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben“ – „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

## ALLE MAL HERGEHÖRT!

**Klingt das Geläut der Glocken unserer Kirchen eigentlich gleich?**

Durch Scannen des QR-Codes mit Ihrem Handy können Sie sich auf eine akustische Entdeckungsreise zum Glockengeläut unserer Kirchtürme in Broich-Saarn begeben.



### Glocken in Saarn

Über das Geläut der Dorfkirche in Saarn kann ich hauptsächlich berichten, was aus einem erhaltenen Schreiben vom 10. April 1951 des Saarner Diakons Paul Süßkraut hervorgeht. Dieser hatte versucht, von der Bundesregierung eine Entschädigung für die „Metallspende“ von zwei Bronzeglocken zu erwirken: „Von der Kreishandwerkerschaft wurde am 28.1.42 eine Bronzeglocke aus dem Kirchturm unserer Kirche abtransportiert. Um die Glocke aus

dem Turm herauszubringen, wurde der Mittelpfeiler eines Schallloches herausgerissen. An dieser Stelle steht bis zum heutigen Tage ein Holzbalken. Die entfernte Glocke hatte einen unteren Durchmesser von 78 cm, ein Gewicht von 280 ... kg, die Inschrift lautete: ‚Jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heils. Hütet euch, daß ihr die Gnade Gottes nicht vergeblich empfanget.‘ Das Gußjahr ist 1851, der Gießer unbekannt, stand auf dem Ton b. Im Turm sind heute 2 Stahl-



glocken, die im Jahre 1918 an Stelle von 2 im ersten Weltkrieg abgelieferten Bronzeglocken angeschafft wurden. Die Kirche ist im Jahre 1851 erbaut. [...] Die weiteren Fragen können wir wegen Mangel an Unterlagen nicht beantworten.“ Vermutlich gab es keine Entschädigung aus Bonn, sodass 1955 eine weitere Gussstahlglocke aus Bochum in den Turm gehängt wurde. In Saarn fand man bis 1939 noch genug kräftige Männer, die die Glocken läuteten, erst dann wurde eine elektrische Läuteanlage angeschafft.

Die Inschriften lauten: „Bronze brachte der Krieg – liebliches Friedensgeläute ward todspeiender Kriegsdonner – Friedenserzwingen“ – „Unser Stahlmund an ihrer Statt – Stets töne uns stark: Sieg und Frieden auf Erd – Friede im Land – Friede mit Euch (Pfarrer Rudolf von Bracken, 1898-1933 in Saarn)“ – „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. Römer 12,12“.

### Fliedner-Stiftung: kleiner Turm mit größtem Geläut

Beim Pfingstfest der Mülheimer Kirchengemeinden 2006 war es endlich so weit: Im Dorf der Theodor Fliedner Stiftung wurden die sechs Glocken feierlich eingeweiht. Das drei Tonnen schwere Bronze-Geläut – 1959 gefertigt – hatte geschwiegen, weil die markante Rundkirche seit 1972 einsturzgefährdet war und nach 1985 durch einen Neubau ersetzt wurde. Die Zeichnung auf den Glocken weisen auf die sechs Barmherzigkeiten hin, die das Matthäusevangelium aufzählt: Hung-



Glocken der Saarner Kirche

rige zu sättigen, Durstige zu tränken, Fremde zu beherbergen, Nackte zu kleiden, Kranke zu pflegen und Gefangene zu besuchen. So gelangen wir wieder zur Läuteordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland, in der es heißt:

„Die Glocken ... verkünden die Ehre Gottes. Sie künden Zeit und Stunde und erinnern daran, daß unsere Zeit in Gottes Händen steht. Sie sind Zuspruch des Evangeliums und behaupten den Herrschaftsanspruch Jesu Christi auf unser ganzes Leben und den Alltag der Welt.“

## THEOLOGIE



### Angebote in der Ladenkirche

Biblisches Lehrhaus

mittwochs, 19.30 Uhr

Kaiserstraße 4, 45468 Mülheim an der Ruhr

Kontakt: ☎ 3056731

ladenkirche@kirche-muelheim.de

Vorträge zu diskussionswürdigen Bibeltexten mit Pfarrer Dr. Gorge Hasselhoff. Miteinander lesen die Teilnehmenden Bibeltexte und bekommen eine Einführung in die Hintergründe ihrer Entstehungszeit. Gemeinsam wird nach einer Bedeutung für heute gesucht. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal die Prophetenbücher Sacharja und Maleachi.

*Termine:*

15. März, 19. April, 24. Mai und 21. Juni

## LEBENSBEGLEITUNG



### Ökumenische Trauerbegleitung links der Ruhr Trauercafé

2. Montag im Monat, 17 – 18.30 Uhr

letzter Montag im Monat, 15 – 16.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Christoph Pfeiffer

☎ 43909274

### Telefonkontaktkreis

Zeit für Gespräche am Telefon

Kontakt: Martin Bader ☎ 5943788

### Weitere Trauerangebote

Informationen zu vielen weiteren Angeboten der „Ökumenischen

Trauerarbeit Mülheim an der Ruhr“ wie das Familien-Trauercafé, Gesprächsangebote auf dem Friedhof in Speldorf und an der Landsberger Straße, „Männerwege“ und Trauerseminare finden Sie in der Jahresbroschüre, die in Gemeindehäusern, Arztpraxen und bei Bestattern ausliegt oder online unter [ev-kirche-broich-saarn.de](http://ev-kirche-broich-saarn.de) einsehbar ist. Oder Sie wenden sich an: Pfarrer Christoph Pfeiffer ☎ 43909274 Bernd Heßeler ☎ 30169835 Andela Canzler-Hiegemann ☎ 01783803800 Delia Blömer ☎ 01739199211 Kerstin Altenrath ☎ 017656615166

### Beratung in Saarn zum Thema Demenz

1. Donnerstag im Monat, 10 – 12 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Ein Angebot der Senioren- und

Wohnberatung der Stadt Mülheim/ Ruhr

Kontakt: Holly Uhlendorff ☎ 4555058

*Termine:*

1. März: Diagnose Demenz – Was nun?  
Margret Illigens und Peter Behmenburg
4. Mai: Wohnformen im Alter  
Sibylle Badziong-Wölfel

## ERWACHSENENBILDUNG



### Klöntreff

1. und 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ellen Dietrich ☎ 487302

Monika Jansen ☎ 3024988

*Termine:*

6. und 20. März, 17. April

## **Gemeindecafé**

donnerstags, 15 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

*Termine:*

- 2. März: Gemütliches Kaffeetrinken
- 9. März: „Prophetinnen in der Bibel“  
Kerstin Ulrich
- 16. März: Spielenachmittag
- 23. März: Quiznachmittag
- 30. März: Gemütliches Kaffeetrinken
- 13. April: Gemütliches Kaffeetrinken
- 20. April: Spielenachmittag
- 27. April: Quiznachmittag
- 4. Mai: „Kirche zwischen österlichem  
Aufbruch und Himmelfahrts-  
kommando“  
Christoph Pfeiffer
- 11. Mai: Gemütliches Kaffeetrinken
- 25. Mai: Gemütliches Kaffeetrinken

## **Netzwerkfrühstück Saarn**

3. Mittwoch im Monat, 10 – 12 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Anmeldung übers Netzwerkbüro

(dienstags, 10 – 12 Uhr) ☎ 4668411

Kontakt: Hildegard Trimborn ☎ 481817

*Termine:*

- 15. März, 17. Mai

## **Frauenhilfe**

mittwochs, 15 Uhr

Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel

☎ 488261

*Termine:*

- 15. März: „Fit im Kopf“ Gedächtnistraining  
Referentin: Sabine Dams  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

- 19. April: „Psalmen in unserem Gesang-  
buch und ihre Vertonung“

Referentin: Anne-Katrin Sandmann

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

- 3. Mai: Ein Nachmittag mit Pfarrer  
Hillebrand  
Gemeindehaus Holunderstraße
- 17. Mai: Ein Quiznachmittag –  
Personenraten und vieles mehr  
Team der Frauenhilfe  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

## **Treffpunkt Frau**

1. Montag im Monat, 19 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

*Termine:*

- 6. März: Gedächtnistraining mit  
Wiebke Krost
- 2. April: Theaterbesuch
- 8. Mai: Die Deutsche Steinkohle –  
...und datt Schwatte unter den  
Fingernägeln ist weg!  
Birger Bender

## **Frauenfrühstück**

mittwochs, 9.30 – 12 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt:

Rosemarie Esser ☎ 488569

Anmeldung bis 2 Tage vorher im

Gemeindebüro erbeten ☎ 427120

Kostenbeitrag 7 Euro

*Termine:*

- 8. März: Nachhaltigkeit – was passiert  
mit meiner Kleiderspende?  
Elke Zebrowski, Brockensammlung von  
Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

10. Mai: Frauenfrühstück unterwegs –  
Besuch im Beginenhof Essen,  
nähere Informationen bei  
Rosemarie Esser

## Ökumenisches Männerfrühstück

freitags, 9 – 11 Uhr,  
Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt:

F. Wilhelm von Gehlen ☎ 488616

Günter Fraßunke ☎ 423652

Rolf Hohage ☎ 486618

Termine:

24. März: Die Notfall-Seelsorge  
Pfarrer Guido Möller

28. April: „China first ?!“ –  
Die Bedeutung Chinas  
Pfarrer i.R. Jürgen Krämer

26. Mai: Was ist christlicher Osten?  
Prof. Dr. Oleh Shepetiak

## ARBEITSKREIS



### Nachbarschaftsstammtisch am Lindenhof

1. Freitag im Monat, 18 – 20 Uhr

Ort bitte erfragen

Kontakt:

Ehepaar Daamen ☎ 420556

Marga Axmann ☎ 4669805

## KREATIV UND SPORT



### MiBa ideenreich und kreativ

3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt:

Heike Winkler ☎ 482371

Bettina Ossyra-Heinzen ☎ 4125827

### Sitz-Qigong

dienstags, 15 – 16 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Ein Angebot in Kooperation mit der Ev.  
Familienbildungsstätte

Anmeldung erforderlich ☎ 3003333

### Gymnastik für Frauen

mittwochs, 8.45 – 9.45 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Ein Angebot in Kooperation mit der Ev.  
Familienbildungsstätte

Anmeldung erforderlich ☎ 3003333

### Gymnastik mit Musik

montags, 17.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel  
☎ 488261

### Töpfern

dienstags, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ursel Geruschkat ☎ 01631422833

### Väterbastelgruppe

1. Freitag im Monat, 18 Uhr

Kindergarten im Familienzentrum Lindenhof

Kontakt: Bernd Feldermann ☎ 480809

## Väterbastelkreis

letzter Freitag im Monat, 19 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Christoph Pfeiffer ☎ 43909274

## Spieletreff Pöppelhoppers Saarn

1., 3. und 5. Freitag im Monat  
(außer in den Schulferien), 19 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: David Ruddat ☎ 4693889

## KLEINKINDER



### Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindehaus Holunderstraße  
montags, 9.30 – 11 Uhr  
Eltern und Großeltern mit Kindern ab 1 Jahr sind eingeladen, andere Familien kennenzulernen, zu spielen, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Eine Anmeldung ist erforderlich. Eine Gebühr von 4,50 Euro pro Termin wird vor Ort fällig.  
Kursleitung: Daniela Fischer  
Ein Angebot in Kooperation mit der Evangelischen Familienbildungsstätte (FBS).  
Kontakt:  
Catrin Michaelis-Braun ☎ 3003317

## MITARBEIT



### Aktion Nächstenhilfe – Teamtreffen

donnerstags, 9 – 10 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
*Termine:*  
16. März, 20. April

### Offene Dorfkirche

mittwochs, 17 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
*Termine:*  
22. März, 24. Mai

## Besuchsdienste

### Nordbezirk

montags, 16.30 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
*Termine:*  
27. März, 22. Mai

### Ost- und Westbezirk

mittwochs, 15 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
*Termine:*  
22. März, 24. Mai

## JANA KAMMER

*34 Jahre alt, wohnte als Tochter unserer ehemaligen Küsterin neben der Kirche, seit 2011 Erzieherin in der Gemeinde Broich-Saarn, verbringt gerne Zeit mit Familie und Freunden oder auf Reisen, außerdem singt sie bei „Chorissimo“.*



### Mein Berufswunsch als Kind war:

Ich glaube es war Schauspielerin nach einer Theateraufführung in der Schule.

### Dass ich letztendlich Erzieherin wurde,

liegt daran, dass ich während meines Fachabis ein Praktikum im Kindergarten gemacht habe.

### Welche Eigenschaft hätten Sie gern?

Mehr Ehrgeiz, um zum Beispiel ein Instrument oder eine neue Sprache zu lernen.

### Wann sind Sie glücklich?

Bei einem Strandspaziergang und wenn ich mit Familie/ Freunden meine Zeit verbringen darf.

### Welchen Traum möchten Sie sich noch erfüllen?

Einmal live die Nordlichter tanzen sehen.

### Was verbinden Sie mit Kirche?

Meine Kindheit, meine Jugend und auch mein Erwachsensein verbinde ich mit Kirche. Zu jeder Zeit habe ich Kirche anders erlebt und gelebt, zu jeder Zeit stand dabei Gemeinschaft im Mittelpunkt.

### Welche Bibelstelle haben Sie am liebsten?

Lukas 2 ,Vers 1, der Beginn der Weihnachtsgeschichte. Schon so oft gehört, aber erst dann beginnt Weihnachten erst richtig.

### Warum überzeugt Sie Jesus?

Weil er offen auf alle Menschen zugeht.

### Was irritiert Sie an Jesus?

Seine Kreuzigung.

### Was bedeutet für Sie das Christsein?

Seinen Glauben in Gemeinschaft leben.





## Das Dorf – Wohnen im Alter

**Selbstbestimmtes Leben im Alter bedeutet, seinen Alltag so zu verbringen, wie man es möchte, und Hilfe in Anspruch nehmen zu können, wenn sie gebraucht und gewünscht wird.**

- Stationäre Pflege
- Betreutes Wohnen im Waldhof (20 Mietwohnungen)
- Spezielle Betreuung und Angebote für Menschen mit Demenz
- Sinnesgarten
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot

### • Kontakt

Schäfershäuschen 26  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: (0208) 48 43- 400  
Fax: (0208) 48 43-404  
wohnenimalter@dorf.fliedner.de  
www.dorf.fliedner.de



Leben im Alter Theodor Fliedner Stiftung



EVANGELISCHE KIRCHE  
AN DER RUHR  
EV. KIRCHENGEMEINDE  
BROICH-SAARN

## Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn,  
Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr  
E-Mail: [gemeindebrief@ev-kirche-broich-saarn.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-broich-saarn.de)  
Internet: [ev-kirche-broich-saarn.de](http://ev-kirche-broich-saarn.de)  
Facebook: Evangelische Kirchengemeinde Broich-Saarn

Redaktion: Rosemarie Esser (verantwortlich), Günter Fraßunke, Monika Gobs, Gabi Krücker, Gerlinde von Doetinchem

Layout: Hannah-Catharina Esser

Druckerei: Set Point Medien GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19, 47475 Kamp-Lintfort

Fotonachweis: Titelbild: © Esser; Portal: © PR-Fotographie Köhring

Redaktionsschluss: Diese Ausgabe: 08.01.2023; nächste Ausgabe: 15.04.2023

Auflage: 8.500 Exemplare

Verteilung: Jürgen Chodura ☎ 489009 nach 19 Uhr

## Mit buntem Programm in den Frühling starten Vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche

### Juleica-Schulung startet im Mai

Wenn Du bei uns in der Gemeinde gerne bei Projekten mit Kindern, in der Jugendarbeit oder bei Ferien- und Konfirmandenfreizeiten mitarbeiten möchtest, ist es wichtig, dass du Dich dafür fit machst und an unserer vorbereitenden Schulung teilnimmst. Im Laufe eines Jahres wird Dir in Seminaren und Workshops jede Menge Knowhow und Wissen vermittelt, das du später als Jugendmitarbeiter brauchst. Alles Themen, die Dich ganz persönlich weiterbringen und dazu noch sechs gute Gründe, die dafürsprechen mitzumachen:

- Du hast jede Menge Spaß in einem Super-team.
- Du lernst neue Jugendmitarbeiter im Kirchenkreis kennen.
- Du kannst als Teamer beim Konfiunterricht helfen.
- Du nimmst an einem Erste-Hilfe-Kurs teil.
- Im Frühjahr kannst Du Dein Engagement bei der Basisschulung unter Beweis stellen.
- Bei Bewerbungen punktet Dein Engagement auch später beim Boss oder an der Uni.

Wir starten am 23. und 31. Mai, jeweils 17 Uhr im Gemeindehaus Broich. Weitere Termine und Uhrzeiten besprechen wir dann gemeinsam im Team. Anmeldungen nimmt Anja im Jugendbüro Broich-Saarn ab sofort entgegen.

### Gottesdienst der Kirchenkreis-Jugend

Unser nächster Jugendgottesdienst findet am Freitag, 17. März, um 18 Uhr, in der Kirche an der Wilhelminenstraße statt. Der Gottesdienst wird von den neuen Teamern der Jugendarbeit im Kirchenkreis gestaltet. Wie immer könnt Ihr Euch auf ein spannendes Thema, Lieder und Mitmachaktionen freuen. Ladet alle ein dabei zu sein, Eltern, Oma, Opa, Geschwister, Freunde, Tante, Nachbarn, ...

### Einladung zum Casinoabend

Am Sonntag, 5. März, von 15.30-18 Uhr laden wir den aktuellen Konfi-Jahrgang ins Broicher Gemeindehaus ein. Zieht Euch schick an, wenn Ihr an unseren Spieltischen pokert, Black Jack spielt, beim Bingo eine Glücksreihe gewinnt und an einem leckeren Cocktail nippt. Anmeldezettel gibt es im KU von Johanna, Rebecca und Joel.

---

### Ev. Jugend Broich-Saarn

Kontakt: Anja Hömberg

☎ 0177 4922731

☎ 30179938 (Jugendbüro)

E-Mail: [anja.hoemberg@kirche-muelheim.de](mailto:anja.hoemberg@kirche-muelheim.de)

Internet: [ev-kirche-broich-saarn.de](http://ev-kirche-broich-saarn.de)



[jugend.broichsaarn](https://www.instagram.com/jugend.broichsaarn)

### **Kindergruppe montags und mittwochs**

Hast du Lust, andere Kinder zu treffen und an tollen Aktionen teilzunehmen? Dann kannst Du Dich auf unsere Kids Club Termine freuen. Basteln, Spielen, Toben, Kino, Tanzen, Olympiade und viele andere spaßige Aktionen warten auf Kinder ab sechs Jahren von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Broich. Wir bitten neue Besucher um eine kurze einmalige Anmeldung im Jugendbüro.

### **Internationaler Frauentag**

Gönnt Euch am 8. März einen Mädels Wellness Abend von 18.30-19.30 Uhr im Gemeindehaus Broich. Schul- oder Unizeit sind zu stressig und Dein Wecker klingelt immer zu früh? Beim Wellnessabend für junge Teamerinnen ab 15 Jahren ist Schluss damit! Lass Dich beim Beautyabend mit Entspannung, einer frischen Gesichtsmaske, leckerem Tee und vitaminreicher Obstschale verwöhnen. Wir relaxen bei Entspannungsmusik, machen Atem- und Qi Gong-Übungen und lauschen einer Phantasiereise. Es ist Zeit für Genuss pur. Bring bitte eine warme Decke, Socken und ein Kissen mit. Kurze Anmeldung erwünscht; den Abend schenkt euch Anja.

### **Intensivschulung gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene**

Die nächsten Termine für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit stehen fest, bitte meldet Euch dazu an. Dies ist eine Pflichtschulung für alle in der Jugendarbeit

Mitwirkenden. 9. September und 4. November von 10-17 Uhr, bei der Anmeldung wird Euch der Ort mitgeteilt. Bei Fragen meldet Euch bei Anja.

### **Ferienspiele vom 11. bis 14. April, jeweils 8–13 Uhr**

In den Osterferien findet eine Aktion für Kinder ab sechs Jahren rund um unser Gemeindehaus in Broich statt. Spiele, Bastelaktionen, alles dreht sich um den Frühling. Wir möchten in kleineren Aktionen mit Euch unsere Hochbeete bepflanzen, Gemüsesamen, junge Pflänzchen aussäen, Töpfe und Pflanzenschilder bemalen und einiges übers Gärtnern und Nachhaltigkeit lernen. Natürlich wird auch wieder viel gespielt und getobt. Wir freuen uns auf Euch, Johanna und Team.

### **Teamer Freizeit in Westkapelle vom 18. bis 21. Mai**

Wir möchten uns neben Spaß, auch mit unserem Lebensweg auseinandersetzen: Wie ist meine persönliche Entwicklungslebenslinie? Welche Richtung gehe ich? Wo liegen meine Talente? Was kann ich für meine mentale Gesundheit tun? Das sind ein paar Themen, die wir gemeinsam in Workshops unter die Lupe nehmen möchten. Vom Austausch mit den Älteren unter uns sollen die Jüngeren profitieren, um sich besser mit persönlichen Zukunftsthemen und Zielen auseinandersetzen zu können. Ein umfangreiches Abendprogramm und Spaß am Strand sind auch geplant. Anmeldungen laufen ab sofort über Anja.

## Umfrage: Was verbinden Sie mit Glockengeläut?

### Gordon Dietrich

64 Jahre, verheiratet, Rechtsanwalt, wohnhaft und arbeitend in Broich



Ich verbinde damit drei Bereiche :

1. Zuerst geben mir Geläut und der kontinuierliche Stundenschlag als zuständigem Baukirchmeister die Gewissheit, dass die Glockenanlage an der Kirche an der Wilhelminenstraße in Ordnung ist und ihrer „Bestimmung“ nachgeht.
2. Dann teilt mir der einzelne Glockenschlag die Uhrzeit mit. Dabei wird mit den viertelstündlichen und den sich bei voller Stundenzahl anschließenden Schlägen der Tagesablauf bzw. die vergangene Tageszeit angezeigt. Morgens um 6:00 Uhr erfolgt üblicherweise der erste Glockenschlag, um 22:00 Uhr endet die „Zeitanzeige“.
3. In erster Linie wird man aber mit dem kontinuierlichen Glockengeläut zu verschiedenen Anlässen (Kirchgang; Hochzeiten; Konfirmationen; Ostern; Weihnachten; Neujahr) eingeladen. Aber auch zur Teilnahme an Beerdigungen wird man damit gebeten. Bei diesen Anlässen ist das Glockengeläut die Bitte und Möglichkeit, mit anderen Menschen zusammen zu kommen, um gemeinsam besonderen Anlässen beizuwohnen und diese angemessen feierlich zu begehen. Dabei ist die Klangfarbe unterschiedlich, aber das Geläut hat immer den gleichen Sinn: Ruf zur Zusammenkunft. Das reine Glockengeläut hat für mich Tradition und gibt mir wegen seines besonderen Klangs das Gefühl von Feierlichkeit.

Bis Ende 2005 war ich von zwei unterschiedlichen „Klangfarben“ umgeben: Kirche an der Calvinstraße und katholische Herz-Jesu Kirche. Seit 2006 höre ich nur noch die Herz-Jesu Kirche, mit dem 26.02.2023 hört aber auch dieses Geläut auf, da die Kirche geschlossen wird. Es wird mir wieder etwas fehlen! Ab dann höre ich mit viel Glück bei günstigem Wind noch leise die Kirche an der Wilhelminenstraße und bei Ostwind entfernt die Glocken der beiden Kirchen auf dem Kirchengügel in der Stadt.

## Umfrage: Was verbinden Sie mit Glockengeläut?

### Manfred Happe

56 Jahre, ich habe zwei erwachsene Kinder und bin Verwaltungsangestellter in einem großen Krankenhaus.



Rückblickend merke ich, das Glockengeläut und Glockenschlag mehr für mich sind als ein gewohnter Klang, der irgendwie dazugehört. Seit meiner Kindheit hat es etwas mit der Einteilung und Struktur des Tages zu tun. Als Kinder durften wir abends oft bis zum Glockenschlag um 18 Uhr auf der Straße spielen. Das Läuten war unser Signal zum Heimgehen. Die Reise meines Lebens von der Wiege bis zur Bahre wird begleitet von den Kirchenglocken der Kirchen um mich herum. Die Glocken läuten und sagen mir etwas. Sie helfen mir zu unterscheiden zwischen Werktag und Sonntag, zwischen Alltag und Feiertag. Glocken begleiten mich (oftmals unbewusst) durch den Tag. Ihr Verkünden von Zeit und Stunde erinnert mich auch erst seit geraumer Zeit an die Ewigkeit und die Zuwendung Gottes zur ganzen Welt. Ich habe die Hoffnung, dass auch Menschen, die der Kirche und dem Christentum nicht verbunden sind, das Läuten einer Glocke vielleicht als ein positives Signal verstehen können. Mit der jetzigen Erkenntnis und in dem Bewusstsein des Glockenläutens für das Vaterunser-Gebet; nämlich die eigentliche Symbolisierung der sieben Bitten durch meist sieben Glockenschläge, lässt mich künftig bewusster und ehrfürchtiger die Glocken läuten, wenn der Küster mich von Zeit zu Zeit darum bittet, dies an seiner statt zu tun.

## Umfrage: Was verbinden Sie mit Glockengeläut?

### Liesbeth Oesterwind

72 Jahre, keine Kinder, Niederländerin, seit 1977 verheiratet mit Rolf Oesterwind, seitdem auch wohnhaft in Mülheim-Saarn



Glockengeläut ist für mich „Gänsehaut“. Auch wenn ich durch eine große Stadt mit viel Lärm laufe, höre ich die Glocken läuten. Ich halte inne und höre zu. Mein erster Traum war es, Dolmetscherin zu werden, aber das gab mein Elternhaus finanziell nicht her, weil damals (1968) die Ausbildung nur im Internat in der Schweiz möglich war. Mein zweiter Traum war Stewardess zu sein. Fremde Länder, fremde Kulturen, andere Religionen kennenlernen. Als ich mit der Schule fertig war, war ich noch zu jung. Nach vielen Umwegen (Krankenschwester, Touristeninformation in Amsterdam, Rezeption in einem Krankenhaus für Schwerstverbrannten) habe ich mich beworben bei der KLM in den Niederlanden und los ging es. Ich hatte eine super Zeit, war viel unterwegs und habe viele Länder gesehen, viele Kulturen kennengelernt und erlebt, dass Leute mit verschiedenen Religionen in Frieden zusammengelebt haben! Ich habe aber selten Kirchenglocken gehört.

Vor ein paar Jahren waren wir in Oberstdorf in Kur-Urlaub und haben eine Unterkunft direkt neben einer Kirche gefunden. Wir waren glücklich, eine Bleibe gefunden zu haben. Morgens um sechs Uhr war die Glückseligkeit vorbei, als die Glocken der Kirche anfangen zu läuten. Das war eine Erfahrung, die – was Glockengeläut angeht – ein wenig ins Negative gegangen ist, denn man möchte im Urlaub ausschlafen. Aber trotz dieser Erfahrung hat Glockengeläut etwas Erhabenes für mich. Das Geräusch berührt und beruhigt mich. Kirchtürme sind das Zuhause für die Glocken und Kirchen sind was Standfestes. Solange die Kirche stehen bleibt, läuten die Glocken. Wenn ich morgens früh um sechs schon mal unsere Dorfglocke läuten höre, hat das für mich etwas Beruhigendes. Vor allem in dieser Zeit, wo unsere Welt Kopf steht. Und dann denke ich: Die Glocken läuten noch friedlich. Alles ist in Ordnung. Und schlafe wieder ein.

# Schön und passend – von Anfang an!



**Tischlerei  
Großjohann**

*... wir sind Meister!*

Großjohann GmbH & Co. KG  
Schultenhofstraße 31  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel. 0208 - 740 0 760  
info@tischlerei-grossjohann.de  
www.tischlerei-grossjohann.de



## ZUHÖREN UND ANTEIL NEHMEN

Menschen, die verstehen.

Gerade in Situationen des Abschieds und der Trauer ist es wichtig, Familien und Angehörigen eine Umgebung zu bieten, in der sie sich wohlfühlen können. Dabei sind Respekt und Menschlichkeit im Umgang mit den Hinterbliebenen genauso wichtig wie die Behandlung der Verstorbenen. Einen reibungslosen und stilvollen Abschied, von der Auswahl der geeigneten Bestattungsart über die gesamte Organisation bis hin zur anschließenden Trauerfeier und Raue erleben trauernde Familien aus einer Hand. Weil wir Trauer verstehen.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.



Anke Rosenbleck



Michael aus dem Siepen



Elisa Zöllner

**aus dem Siepen**

Das Bestattungshaus

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 500 74

Duisburger Straße 232, 45478 Mülheim an der Ruhr · Prinzeß-Luise-Straße 51, 45479 Mülheim an der Ruhr  
Aktienstraße 230, 45473 Mülheim an der Ruhr · post@aus-dem-siepen.de · www.aus-dem-siepen.de



# Update: Grüner Hahn

## Die Einführung braucht ihre Zeit

Das Umweltmanagement-System „Der Grüne Hahn“ wird langsam eingeführt. Wir benötigen dringend noch interessierte Menschen aus der Gemeinde, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit engagieren möchten. Der Klimawandel, Biodiversität, CO<sub>2</sub>-Ausstoß sind in aller Munde, täglich in den Nachrichten und der Presse. Auch die Gemeinden sind angehalten, ihre Gebäude in den nächsten Jahren nahezu klimaneutral zu nutzen. Der Prozess kann durch den „Grünen Hahn“ erleichtert und überschaubarer gemacht werden. Aber es fehlt leider an helfenden Händen. Begonnen haben wir bereits mit der Auftaktver-

anstaltung letztes Jahr im Mai. Ein erster Schritt war, aufgrund der politischen Krisensituation und der damit verbundenen Energieprobleme, die Erfassung der Verbräuche in den verschiedenen Gebäuden der Gemeinde. Die Daten werden in das „Grüne Datenkonto“ eingearbeitet. Die von der Evangelischen Landeskirche im Rheinland zur Verfügung gestellte Software bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Daten auszuwerten. Hier nur schon mal ein Beispiel. Die Angaben beziehen sich auf den Stromverbrauch in Kilowattstunden und sind im Blick auf die Jahre 2021 und 2022 noch nicht vollständig aufgeführt:

**Das Grüne Datenkonto**  
**Bilanz-Diagramme**  
Evangelische Kirchengemeinde Broich-Saarn

Gebäude/Objekt	2018	2019	2020	2021	2022
Dorfkirche	17.734	13.892	12.371	0	
Familienzentrum Lindenhof	10.016	9.522	8.524	0	
Friedhofskapelle		160	942	780	0
Gemeindehaus Holunderstraße	9.002	8.735	6.288	0	
Gemeindehaus Wilhelminenstraße	17.530	18.797	15.043	0	
Kindergarten Calvinstraße	10.860	9.382	8.580	0	
Kindergarten Haus Kinderlust	15.090	14.012	12.290	0	
Kindergarten Reichstraße	0	8.025	6.887	0	
Kirche an der Wilhelminenstraße	15.368	14.403	12.866	0	
<b>Gesamt</b>	<b>95.600</b>	<b>96.928</b>	<b>83.791</b>	<b>780</b>	<b>0</b>

Im „Grünen Datenkonto“ werden Strom-, Wasser-, Gas- und Öl-Verbräuche eingegeben und ausgewertet. Abweichungen oder besonders hohe/niedrige Verbrauchszahlen können kurzfristig analysiert werden. Am Ende der Heizperiode, Frühjahr 2023, kann dann das erste Fazit gezogen werden. Wo wird besonders viel Wasser verbraucht? In welchem Verhältnis stehen die Verbrauchszahlen von Gemeindehäu-

sern und Kindergärten? Wo kann gespart werden? Wir sind gespannt, da wir ja bereits seit Dezember auf Thermostat-Einstellungen in den Gemeindehäusern geachtet und Heizungen in den Kirchen gedrosselt haben.

Die schematische Darstellung soll anschaulich machen, wie der Weg zur Zertifizierung aussehen kann beziehungsweise sollte:

## Der Weg zum Kirchlichen Umweltmanagement



*Der Grüne Hahn entwickelt sich schrittweise von der Idee bis zum Zertifikat.*

### **Gestalten Sie unser Umweltmanagement mit!**

Wir befinden uns in der Anfangsphase „Umweltteam“. Um dieses Team zu bilden, brauchen wir Ihre Unterstützung! Unsere Aufgabe wird es sein, die Umweltleitlinien zu formulieren. Was wünschen wir uns für unsere Gemeinde? Darüber hinaus bilden wir Kleingruppen, die sich mit verschiedenen Aufgabenfeldern beschäftigen werden wie Einkauf, Mülltrennung, Heizung und Energie, Arbeitsschutz, et cetera. Einige Interessierte aus der Gemeinde und dem Presbyterium haben wir bereits gefunden. Ich würde mich freuen, den Weg mit Ihnen

gemeinsam zu erarbeiten und zu gestalten. Schließlich geht uns das Thema alle an und wir sollten der nächsten Generation eine „grüne Gemeinde“ hinterlassen können. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen als Umweltbeauftragte gerne zur Verfügung.

*Viola Hirschmann*

### **KONTAKT**

#### **Viola Hirschmann**

Umweltbeauftragte und Presbyterin

☎ 51511, E-Mail: famhir@gmx.de



Lehnerstr. 47  
45481 Mülheim an der Ruhr

- Möbelwerkstätten
- Innenausbau

TISCHLEREI SCHROER  
tischlerei-schroeer@arcor.de www.tischlerei-schroer.de

## Hinweis zum Datenschutz

**Widerspruchsmöglichkeit:** Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In der online verfügbaren Version im Internet auf [ev-kirche-broich-saarn.de](http://ev-kirche-broich-saarn.de) sind die persönlichen Daten nicht veröffentlicht. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Rosemarie Esser, Sophie-Scholl-Straße 34, 45481 Mülheim/Ruhr oder E-Mail: [esser-rosemarie@kirche-muelheim.de](mailto:esser-rosemarie@kirche-muelheim.de). Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

## PFARRER

### Bezirk Nord

PfarrerIn Karla Unterhansberg  
Kampstraße 10  
☎ 9413541  
unterhansberg@kirche-muelheim.de

Pfarrer Gerald Hillebrand  
Ruhrblick 1  
☎ 01788788419  
gerald.hillebrand@kirche-muelheim.de

### Bezirk Ost

Pfarrer Christoph Pfeiffer  
Holunderstraße 10  
☎ 43909274 ☎ 43909276  
pfeiffer@kirche-muelheim.de  
Facebook: Pfarrer Pfeiffer

### Bezirk West

PfarrerIn Kerstin Ulrich  
Fängerweg 6  
☎ 4127505  
kerstin.ulrich@kirche-muelheim.de

### Fliedner Dorf

PfarrerIn Birgit Meinert-Tack  
Bahnhofstr. 159  
47137 Duisburg  
☎ 0203 430801  
meinert-tack@kirche-muelheim.de

## KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

### Dorfkirche und Gemeindehaus

**Holunderstraße**  
Holunderstraße 5  
☎ 488522  
KüsterIn Gabi Landwehr  
☎ 01786931047  
gabi.landwehr@kirche-muelheim.de

### Kirche und Gemeindehaus

**Wilhelminenstraße**  
Wilhelminenstraße 34  
Küster Paul-Heinz Maurer  
Lederstraße 29  
☎ 015788069580  
paul.maurer@kirche-muelheim.de

### Kirche im Fliedner Dorf

Schäfershäuschen 26

## KINDERGÄRTEN

### Familienzentrum Lindenhof

Leitung: Beate Konze  
Waldbleeke 47 ☎ 486933  
kiga-lindenhof@kirche-muelheim.de

### Kindergarten Calvinstraße

Leitung: Chrischan Müller  
Calvinstraße 5 ☎ 3776760  
c.mueller@kirche-muelheim.de

### Kindergarten Haus Kinderlust

Leitung: Chrischan Müller  
Otto-Pankok-Straße 9 ☎ 3776760  
c.mueller@kirche-muelheim.de

### Kindergarten Reichstraße

Leitung: Chrischan Müller  
Reichstraße 52 ☎ 3776760  
c.mueller@kirche-muelheim.de

## JUGENDARBEIT

Dipl.-Sozialwissenschaftlerin Anja Hömberg  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße 34  
☎ 01774922731 ☎ 30179938  
anja.hoemberg@kirche-muelheim.de

## CVJM

Annelie aus der Wiesche  
☎ 44466333

## JUGENDHEIM WESTKAPELLE gGmbH

Annelie aus der Wiesche  
☎ 44466333

## ERWACHSENENARBEIT

Gemeindepädagogin Rosemarie Esser  
Sophie-Scholl-Straße 34  
Montag – Freitag  
☎ 488569 📞 01709021565  
esser-rosemarie@kirche-muelheim.de

## NETZWERKBEGLEITUNG

Dipl.-Sozialarbeiterin Johanna Gall  
☎ 01782845134  
johanna.gall@kirche-muelheim.de

## KIRCHENMUSIK LINKS DER RUHR

Sven Schneider 📞 01786700899  
sven.schneider@ekir.de  
Anne-Katrin Sandmann 📞 016091167567  
anne-katrin.sandmann@ekir.de

## GEMEINDEBÜRO

montags 14 bis 18 Uhr  
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr  
Wilhelminenstraße 34 ☎ 427120  
buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de

## EV. FRIEDHOF VOSSBECKSTRASSE 81

Verwaltung: Evangelisches Verwaltungsamt  
Niederberg, Lortzingstr.7, 42549 Velbert  
Regina Rosebrock ☎ 02104 9701144  
evangelischer-friedhof@ekir.de

## VERWALTUNG

im Kirchenkreis An der Ruhr  
Althofstraße 9, 45468 Mülheim  
Postfach 100662, 45406 Mülheim  
Dirk Mann ☎ 3003106  
mann@kirche-muelheim.de  
Bankverbindung:  
IBAN: DE49350601901011166020  
BIC: GENODED1DKD

## RAT UND HILFE

### Aktion Nächstenhilfe

Rosemarie Esser  
Montag – Freitag  
☎ 488569 📞 01709021565

### Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen ☎ 32014

### Diakonie

Zentrale ☎ 3003-277

Ambulante Gefährdetenhilfe ☎ 302450

Ambulatorium (Hilfe für Suchtkranke)  
☎ 3003-223

Bürgertreff „Diakonie am Eck“  
Kettwiger Straße 3 ☎ 301-9504

Ev. Betreuungsverein ☎ 7822360

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
☎ 3003-258

Schwangerschaftskonfliktberatung  
☎ 3003-251

### Diakoniewerk Arbeit und Kultur gGmbH

Recyclinghof Georgstraße ☎ 4595313

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

### Evangelisches Wohnstift Dichterviertel

Eichendorffstraße 2 ☎ 409380

### Evangelisches Wohnstift Raadt

Parsevalstraße 111 ☎ 378090

### Evangelisches Wohnstift Uhlenhorst

Broicher Waldweg 95 ☎ 58070

### Haus Ruhrgarten

Mendener Straße 104 ☎ 995130

WEIL  
DU EIN  
SEGEN  
BIST



# Tauffest im Raffelbergpark Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Die evangelische Kirche in Mülheim lädt ein  
Open-Air-Gottesdienst um 14.30 Uhr, Picknick und feiern



Sei dabei! **Kontakt:** Pfarrerin Karla  
Unterhansberg, Tel.: 941 3541,  
unterhansberg@kirche-muelheim.de  
oder online: [tiny.cc/tauffest23](https://tiny.cc/tauffest23)